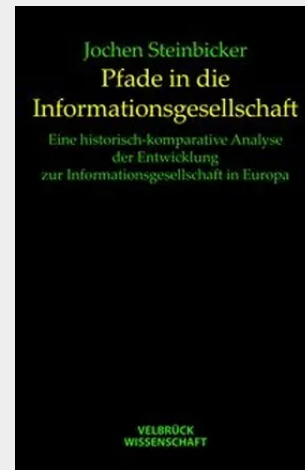


Pfade in die Informationsgesellschaft

Eine historisch-komparative Analyse der Entwicklung der Informationsgesellschaft in Europa

Die Informationsgesellschaft hat sich im Wertekanon der Moderne fest etabliert und gilt als jüngste Modernisierungswelle des Kapitalismus. In einer vergleichenden Perspektive zeichnet diese Studie die historische Genese der Informationsgesellschaft im Wechselspiel zwischen technischen Zukunftsvisionen, normativen Erwartungshaltungen, institutionellen Strukturen und politischen Gestaltungsversuchen von den 1960er Jahren bis zur Etablierung des Internet nach. Es geht darum zu zeigen, dass die Herausbildung der Informationsgesellschaft und die Etablierung des Internet als einer generalisierten globalen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur sich nicht allein technischen oder ökonomischen Faktoren verdankt, sondern wesentlich durch Ideen und kulturelle Faktoren mitbestimmt wurde. Genealogisch lässt sich zunächst das historisch-kontingente Gewordensein der zugrunde liegenden Vorstellungen und Ideen aufweisen, während die vergleichende Analyse für Europa zeigt, wie die Entwicklungen in Frankreich, Großbritannien und Deutschland durch die jeweiligen institutionellen Strukturen geprägt wurden und bestimmten Pfaden folgten. Die entscheidende Frage ist dann, wie diese Pfade Mitte der 1990er Jahre in einer globalen Vision der Informationsgesellschaft zusammenlaufen konnten.



5,00 €

4,67 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783938808955

Medium: Buch

ISBN: 978-3-938808-95-5

Verlag: Velbrück

Erscheinungstermin: 31.10.2010

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2010

Produktform: Gebunden

Gewicht: 524 g

Seiten: 296

Format (B x H): 140 x 222 mm

